



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

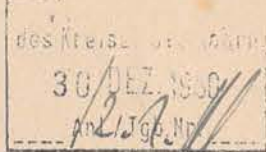
Bestand B 2

237

Bernhard Frahm
Ahrensburg
Hof Stellmoor

Ahrensburg, 27.12.50

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
Sonderausschuss 4 1/9
Bad Oldesloe



G.-Z. Frahm D./K.

Anbei überreiche ich Ihnen die gewünschte Bestätigung
über meine Entlassung aus politischen Gründen im Jahre 1933 von der
Grosseinkaufs-Gesellschaft Deutscher Konsumgenossenschaften b.m.H.,
Hamburg zur gefl. Bedienung.

Hochachtungsvoll

Frahm

Kreisarchiv Stormarn B2



2

4-1/9 - Frahm -

Bad Oldesloe

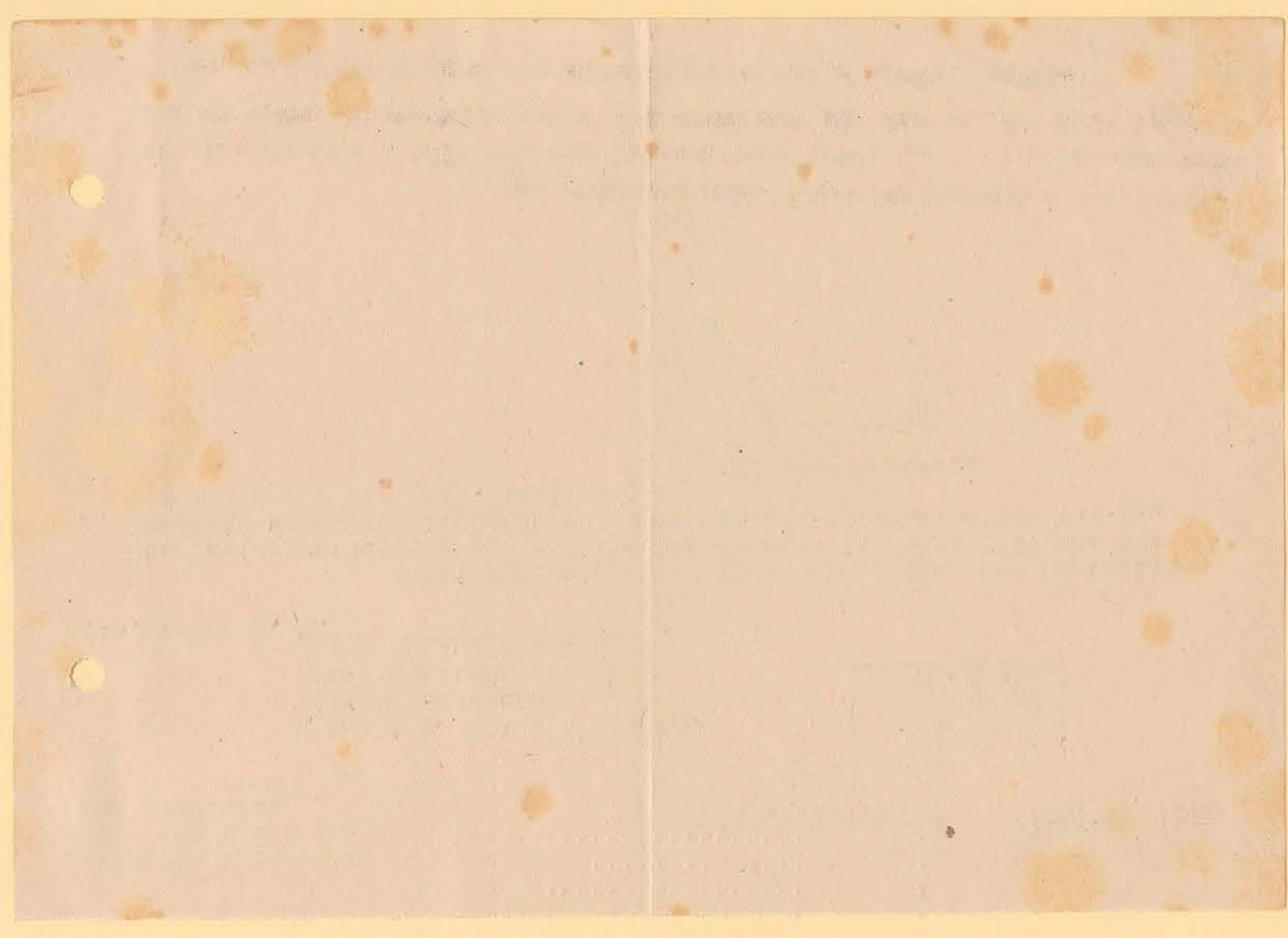
29. Jan. 1951

Handwritten signature

Betr. Antrag auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung
des Bernhard F r a h m in Ahrensburg ur. an LVA. zurückgesandt.

Der Antragsteller hat nachgewiesen, aus polit.
Gründen im Jahre 1933 von der Grosseinkaufsgesellschaft entlassen wor-
den zu sein. Dieserhalb nehme ich noch auf die als Anlage ~~zwei~~ beige-
fügten Bescheinigungen des Arbeitsamtes Bad Oldesloe Bezug.

Handwritten mark



Kreisarchiv Stormarn B2



Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
Abt. IV NV - 339/50

Lübeck, den 17.3.1951
Krönsforder-Allee 2-6

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
- Der Landesminister des Innern -
Ref. I/14 Pol.Wi.Gu.

K i e l
Landeshaus

Betr.: Bernhard Frahm, geb. 3.4.1885, wohnhaft in Ahrensburg, Hof Stell-
moor
Bezug: ohne

Der o.G. hat hier am 13.6.1950 einen Antrag auf Anrechnung
von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung auf Grund des Gesetzes
über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der
Sozialversicherung vom 22.8.1949 gestellt.
Auf Grund dieses Gesetzes ist die laufende Rente durch die
Anrechnung von Ersatzzeiten um 11,20DM auf monatlich 176,60DM er-
höht worden.
Die laufende Zahlung der erhöhten Rente beginnt am 1.5.51.
Die Nachzahlung für die Zeit vom 1.5.1950 bis 30.4.1951 beträgt
134,40 DM.
Diese Mitteilung ergeht nachrichtlich.

Jm Auftrage:
Krawinkel

IV N.V. 6 (Mittl. an Lds.Reg.) 400,11.50

Jan De-Anders

GEZUG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing 21 MAR 1951
Anlagen

Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
Abt. IV NV - 339/50

Lübeck, den 17.3.1951
Krönsforder-Allee 2-6

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
- Der Landesminister des Innern -
Ref. I/14 Pol.Wi.Gu.

K i e l
Landeshaus

Betr.: Bernhard Frahm, geb. 3.4.1885, wohnhaft in Ahrensburg, Hof Stell-
moor
Bezug: ohne

Der o.G. hat hier am 13.6.1950 einen Antrag auf Anrechnung
von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung auf Grund des Gesetzes
über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der
Sozialversicherung vom 22.8.1949 gestellt.
Auf Grund dieses Gesetzes ist die laufende Rente durch die
Anrechnung von Ersatzzeiten um 11,20DM auf monatlich 176,60DM er-
höht worden.
Die laufende Zahlung der erhöhten Rente beginnt am 1.5.51.
Die Nachzahlung für die Zeit vom 1.5.1950 bis 30.4.1951 beträgt
134,40 DM.
Diese Mitteilung ergeht nachrichtlich.

Jm Auftrage:
Krawinkel

IV N.V. 6 (Mittl. an Lds.Reg.) 400,11.50

Jan De-Anders

GEZUG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Eing 21 MAR 1951
Anlagen

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 20. April 1951

- Frahm - D./K.

An die
Stadtverwaltung
in Ahrensburg

L 24/4. III

Ich teile mit, dass dem zu Ahrensburg - Hof Stellmoor - wohnhaften Bernhard F r a h m auf Grund seines Antrages vom 13.6.50 auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung eine Rentenerhöhung von 11,20 DM gewährt wird. Die an Frahm nunmehr ab 1.5.51 zur Auszahlung gelangene Rente beträgt 176,60 DM. Für die Zeit vom 1.5.50 bis 30.4.51 beträgt die Nachzahlung 134,40 DM.
Ich bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage. *[Signature]*

Landesregierung
Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Rel. I/16 Pol. Wk. Gut. Buch Nr. 50.

Ürschriftlich

an den Herrn ~~Landesminister des Innern~~ / Landrat,
Kreisand erhillten auschuss.
in
Bad Oldesloe

zuständigkeithaber übersandt.

Im Auftrage: *[Signature]*

12 APR 1951

Kiel, den 9. April 1951.

Kreisarchiv Stormarn B2



5

8. Dezember 1950

- Frahm - D./K.

Herrn
Bernhard F r a h m
in A h r e n s b u r g
Hof Stellmoor

1. 9/12 //

In Ihrer Rentenangelegenheit ist mir von der Stadtverwaltung Ahrensburg Ihr Antrag auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung auf Grund des Gesetzes über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus zugegangen. Ich habe den Antrag zu prüfen und die Richtigkeit der Angaben zu bescheinigen.
Mir liegen bezüglich Ihrer Person keinerlei Unterlagen vor. Es ist jedoch erforderlich, dass Sie nachweisen, dass Ihre Entlassung bei der GEG. aus polit. Gründen erfolgte.
Ich bitte Sie, mir diese Unterlagen alsbald einzureichen, damit ich Ihren Antrag an die Landesversicherungsanstalt weiterreichen kann.

Im Auftrage: //

Handwritten signature: *And. Wegner*
Date: *BAG. 2.2.52*

Kreisarchiv Stormarn B2



Im Auftrage:

Ich bitte Sie, mit dieser Angelegenheit sich zu befassen, damit der
Fall erledigt werden kann. Die Angelegenheit ist sehr wichtig und
muss schnellstmöglich erledigt werden. Ich bitte Sie, die Angelegenheit
mit der nötigen Aufmerksamkeit zu verfolgen und mich in der Sache
über den Fortschritt zu informieren. Ich bitte Sie, die Angelegenheit
so schnell wie möglich zu erledigen und mich in der Sache über den
Fortschritt zu informieren. Ich bitte Sie, die Angelegenheit so schnell
wie möglich zu erledigen und mich in der Sache über den Fortschritt zu
informieren. Ich bitte Sie, die Angelegenheit so schnell wie möglich zu
erledigen und mich in der Sache über den Fortschritt zu informieren.

Hochachtungsvoll
Bernhard Frahm

Bernhard Frahm
Helm

- Frahm - D./K.

8. Dezember 1950

13. Dezember 1950

- Frahm - D./K.

An
La
Sc
-
in
Be
Un
mi
le
li
se

Landesversicherungsanstalt
Schleswig-Holstein
Hauptverwaltung
Az.: IV N.V. 339/50

des Kreises Lübeck, den 5. Dezember 1950
- 7 - Kronsfelder Allee 2-6 Fernruf 25921

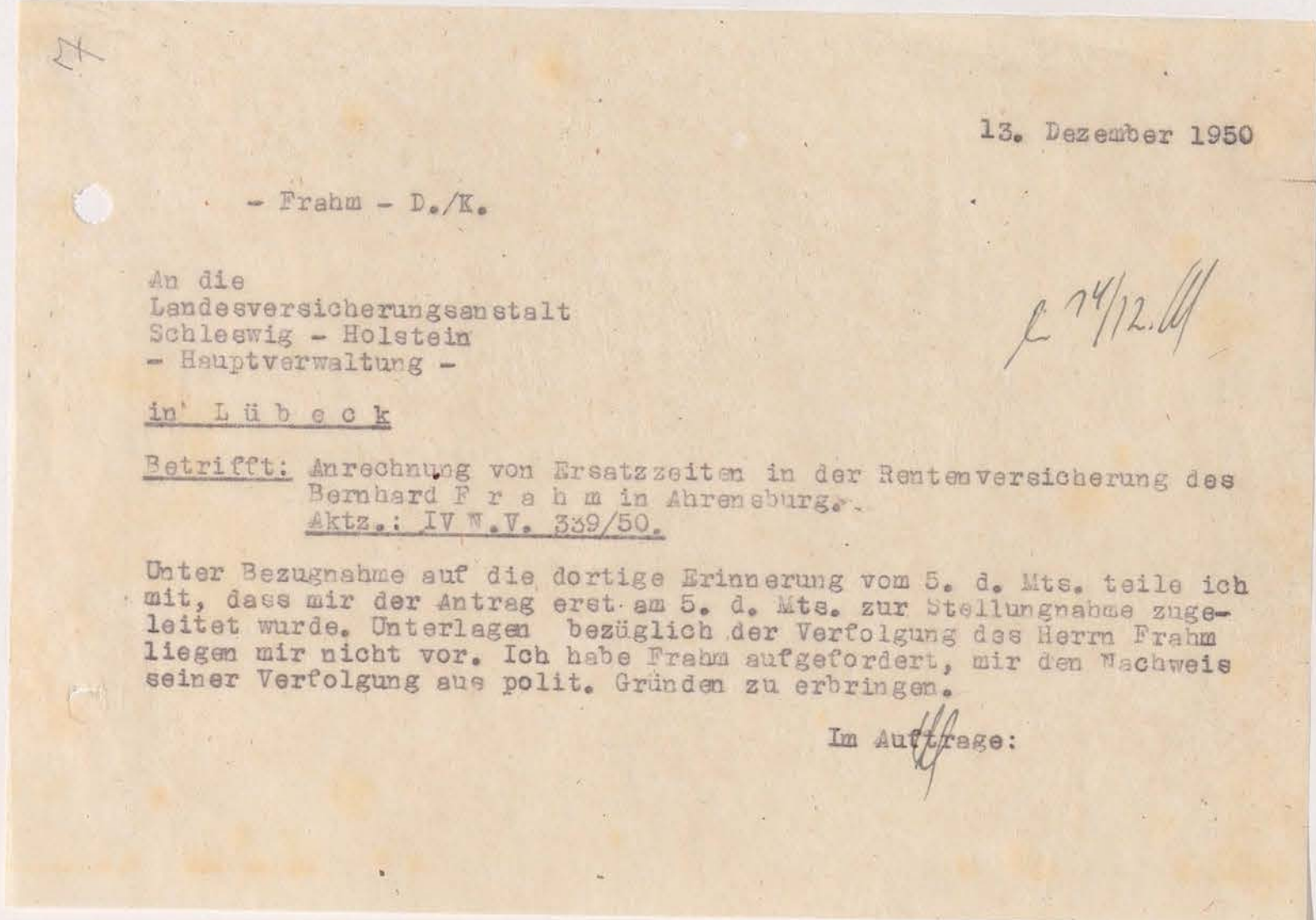
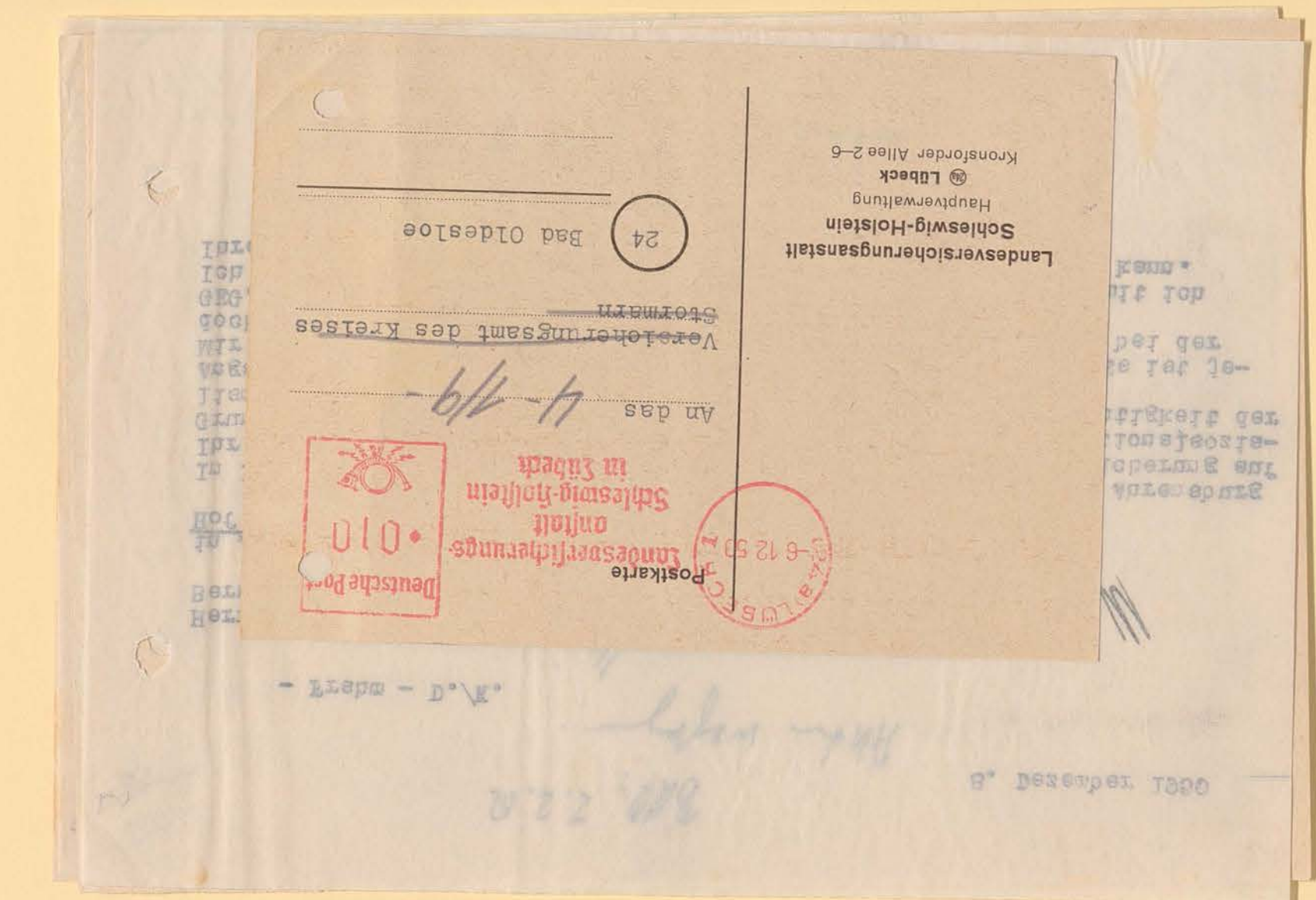
Betr.: Antrag des Bernhard Frahm, geb. 3.4.1885 in Ham-
burg, wohnhaft in Ahrensburg, Stallmoor auf An-
rechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversiche-
rung auf Grund des Gesetzes über die Behandlung
der Verfolgten des Nationalsozialismus in der
Sozialversicherung vom 22.8.1949

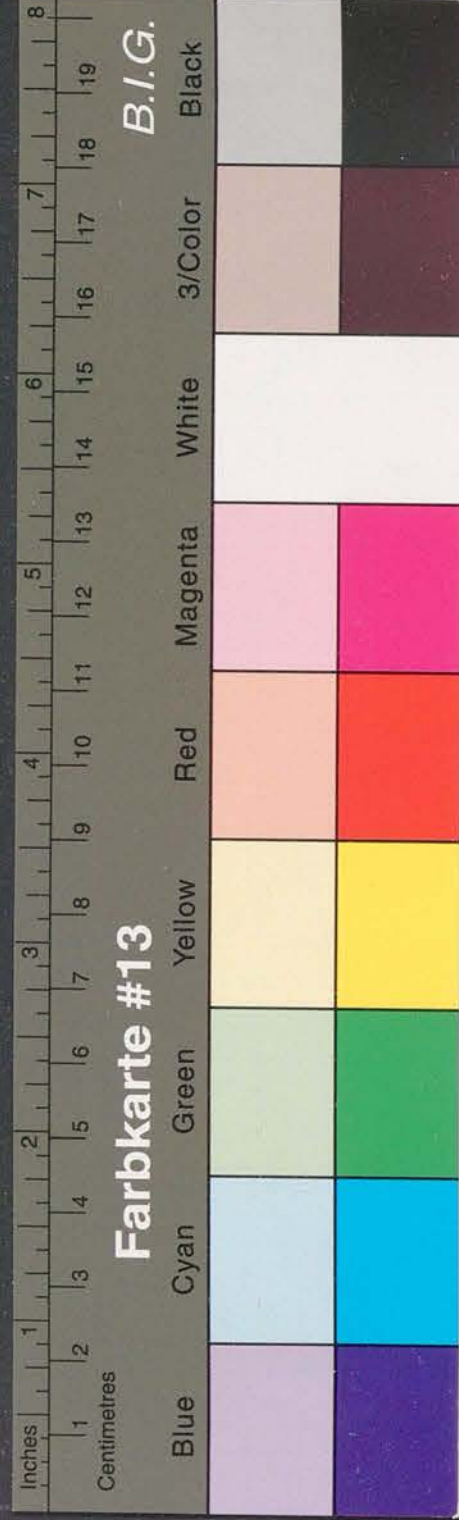
Ich teile ich
me zuge-
n Frahm
Nachweis

An baldige Erledigung des Schreibens vom 7.7.1950
wird erinnert.
Im Auftrage

112 Erinnerungskarte
L. Heise, Lübeck, 5000 3, 40

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

